



Foto: A. Pitsch

Geschick setzten die Hersbrucker Volleyball-Damen - hier Sabrina Mayer - ihre Bälle ins Feld des Gegners.

Erste Zähler für den Aufstieg

VOLLEYBALL Die Damen des TV Hersbruck starten genau nach Plan in die Saison.

HERSBRUCK - Gegen den Gastgeber FSV Erlangen-Bruck kam es vor Beginn zu einem unglücklichen Eintragungsfehler in der Spielerliste, weshalb Christine Kanstein nicht als Libero spielen durfte. Aber kein Schaden ohne Nutzen: So konnte Julia Lösch diese Position einmal testen und Kanstein entsprechend vertreten. Diese Änderung brachte die erfahrenen Spielerinnen jedoch nicht aus der Ruhe und sie agierten von Anfang an stark gegen die noch routinierteren Damen des FSV Erlangen-Bruck.

Daher ging der erste Satz der Saison mit 21:25 an den Gegner. Trotz

dieses Rückschlages trat das Team von Hans Tuchscherer beim zweiten und dritten Satz entschieden und mit noch mehr Kampfgeist an und holte beide Durchgänge mit 25:13 und 25:22. Beim vierten Satz lagen die Hersbrucker Damen vorne, doch aufgrund von Kommunikationsproblemen verspielten sie die Führung noch.

Birgit Schubert brachte als Joker (Zuspielerin) neuen Wind und gute Laune ins Spiel. So konnten die Hersbrucker Mädels noch zehn Punkte aufholen, verloren den Satz jedoch mit 21:25. Beim Tie-Break präsentierten sich die TV-Damen sehr konzen-

triert und erkämpften sich schließlich den Sieg mit 15:13.

Das Spiel gegen TB Erlangen II wurde 1:3 (11:25,25:20,19:25,15:25) gewonnen. Hier zeigte sich noch Verbesserungspotenzial im Hinblick auf Ausdauer, Konzentration sowie Kommunikation. An diesen Punkten wird Trainer Hans Tuchscherer mit seiner Mannschaft hart arbeiten, damit sie für den ersten Heimspieltag der Saison am 11. November in der Dreifachturnhalle gewappnet ist. Ab 14 Uhr empfangen die TV-Damen die Mannschaften von TS Herzogenaurach und VG Baiersdorf/Marloffstein.

ASTRID SCHÜTZENER